

# Microcredential

## Rechtswerkstatt: Theoriegeleitete Fallarbeit

Version: März 2026

## § 1 Allgemeines

- (1) Der Umfang des Microcredentials (MC) **Rechtswerkstatt: Theoriegeleitete Fallarbeit** beträgt 5 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).
- (2) Das Arbeitspensum für die Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst Lerneinheiten in der Gesamtgruppe, in selbstorganisierten Peergruppen und einen Selbststudienanteil. Die synchronen Lerneinheiten finden abwechselnd online und in Präsenz statt.
- (3) Das MC wird in deutscher Sprache abgehalten.

## § 2 Zielsetzung und -gruppe

- (1) Zielsetzung: Das MC befähigt Teilnehmende, Rechtssicherheit im Umgang mit rechtlichen Bestimmungen im Kontext Schule zu gewinnen und dadurch konkrete Handlungsmöglichkeiten bei der Verwirklichung von Sachverhalten abzuleiten. Durch den Fokus auf aktuelle schul- und dienstrechtliche Themen sowie die Lösung von Praxisbeispielen sollen die rechtliche Kompetenz der Teilnehmenden langfristig gestärkt und deren gesetzeskonforme Handlungsfähigkeiten nachhaltig verbessert werden. Der Lehrgang umfasst fünf Module, die sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen abdecken.
- (2) Zielgruppe: Das MC richtet sich an (angehende) Schulleitungen und Führungskräfte im Bildungskontext.

## § 3 Anmeldevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die sich in Aus-, Fort- oder Weiterbildung befinden.

## § 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung der Lerneinheiten wird ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule ausgestellt, das die Bezeichnung des MC, Inhalte und erworbene Kompetenzen und den Umfang an ECTS-AP beinhaltet.

## § 5 Aufbau und Gliederung

Synchrone Lerneinheiten und vertiefende asynchrone Lerneinheiten	UE
<p><b>Modul 1: Rechtliche Grundlagen des Schulwesens</b>  <b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kick-off: Organisatorische und inhaltliche Rahmung</li> <li>- Einführung in die wesentlichen Bestimmungen des österreichischen Schulrechts</li> <li>- Schulautonomie und Schulentwicklung</li> <li>- Identifizierung der Ansprechpartner:innen in der Schulverwaltung</li> <li>- Veranschaulichung praktischer Fallbeispiele</li> </ul>	<b>8 UE</b>
<p><b>Intendierte Lernergebnisse:</b>  Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zentrale Rechtsquellen recherchieren sowie nutzen und verstehen die Normenhierarchie.</li> <li>- wenden relevante (Verfahrens-)Vorschriften an und übertragen diese auf den individuellen Schulstandort.</li> <li>- kennen die Zuständigkeiten in der Schulverwaltung und halten die entsprechenden Kommunikationswege ein.</li> <li>- haben einen Überblick über die Schulautonomie und Schulentwicklung, insbesondere die Schulentwicklungsberatung und nutzen diese Möglichkeit.</li> </ul>	
<p><b>Modul 2: Rechte und Pflichten</b>  <b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Verantwortungs- und Aufgabenbereiche</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen der Haftung</li> <li>- Kinder- und Jugendhilfe, Jugendschutz und Kinderschutzkonzept</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Leistungsfeststellung und -beurteilung</li> <li>- Bearbeitung von Fallbeispielen</li> </ul>	<b>10 UE</b>
<p><b>Intendierte Lernergebnisse:</b>  Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen ausgewählte Rechte und Pflichten im Schulwesen.</li> <li>- kennen die zivil-, straf-, sowie dienst- und disziplinarrechtlichen Haftungsbestimmungen bei Verletzungen der Aufsichtspflicht.</li> <li>- kennen die relevanten Bestimmungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Jugendschutzes, analysieren Kindeswohlgefährdungen und führen korrekte Mitteilungen beim zuständigen Kinder- und Jugendhilfeträger durch.</li> <li>- kennen die wesentlichen Bestimmungen der Leistungsfeststellung und -beurteilung sowie wenden die unterschiedlichen Leistungsfeststellungsformen richtig an.</li> </ul>	
<p><b>Modul 3: Sponsoring, Urheberrecht, Datenschutz und Compliance</b>  <b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen wichtiger finanz- und wirtschaftsrechtlicher Vorschriften</li> <li>- Finanzplanung, Finanzierungsformen und Kooperationsmöglichkeiten</li> <li>- Grundlegende urheber- und datenschutzrechtliche Bestimmungen</li> <li>- Compliance-Regelungen und Bestimmungen zur Korruptionsprävention</li> <li>- Bearbeitung von Fallbeispielen</li> </ul>	<b>12 UE</b>
<p><b>Intendierte Lernergebnisse:</b>  Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und nutzen die wesentlichen wirtschaftsrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Finanzierung und Kooperationsmöglichkeiten.</li> <li>- führen eine korrekte Finanzplanung durch.</li> <li>- kennen den Unterschied zwischen Sponsoring, Spende und Bestechung.</li> <li>- recherchieren und wenden Regelungen zum Urheber- und Datenschutzrecht, zur Compliance sowie zur Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst an.</li> </ul>	

<b>Modul 4: Dienstrecht und Krisenmanagement</b> <b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Rechtslage</li> <li>- Sinnvolle Formen der Dokumentation</li> <li>- Unterscheidung zwischen Sachverhalt und Bewertung</li> <li>- Aufsichtspflicht und Krisenmanagement</li> <li>- Fallbeispiele aus dem Schulalltag</li> </ul>	<b>6 UE</b>
<b>Intendierte Lernergebnisse:</b> Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen den professionellen Umgang mit Beschwerden.</li> <li>- setzen rechtssichere und kompetente Handlungen für ein wirksames Auftreten.</li> <li>- interpretieren ihre Aufsichtspflicht richtig und wenden ein Krisenmanagementkonzept an.</li> </ul>	
<b>Modul 5: Abschlusspräsentation und Reflexion</b> <b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Ergebnisse der Portfolios in einer interaktiven digitalen Postersession</li> <li>- Diskussion der Entscheidungen und Vorgehensweisen</li> <li>- Austausch von Lessons Learned und Reflexion der Erfahrungen</li> </ul>	<b>5 UE</b>
<b>Intendierte Lernergebnisse:</b> Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- präsentieren die Ergebnisse der Portfolios und stellen zentrale rechtliche Bestimmungen sowie Erkenntnisse verständlich dar.</li> <li>- sind in der Lage, ihre Entscheidungen und Schlussfolgerungen fachlich fundiert zu begründen.</li> <li>- können rechtssichere Handlungsperspektiven ableiten und reflektieren.</li> </ul>	
<b>Selbststudium für das gesamte MC</b>	<b>94,25 Std.</b>
<b>Vertiefungen für jedes Modul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturstudium</li> <li>- Eigenständige Auseinandersetzung mit den erlernten Inhalten, Durchführung von praktischen Übungen und Reflexion</li> <li>- Peergruppenarbeit</li> </ul>	

## § 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Der Kompetenzerwerb wird schriftlich und mündlich über Literaturarbeit, Peerfeedback, Videoanalyse, Reflexion und durch Bearbeitung von Arbeitsaufträgen und Fallbeispielen in Kleingruppen überprüft. Des Weiteren erfolgt der Kompetenzerwerb durch Vorlage von Zertifikaten aus E-Learning Modulen, Erstellen von Portfolios und eine abschließende Präsentation und Diskussion.

## § 7 Evaluierung

Die Evaluation des MC erfolgt durch das Feedback der Teilnehmer:innen, orientiert an der Lehrveranstaltungsevaluation der Pädagogischen Hochschule – Viktor Frankl Hochschule.

Bezeichnung des MC	Rechtswerkstatt: Theoriegeleitete Fallarbeit
<b>Inhalte</b>	Das Microcredential (MC) stattet die Teilnehmenden mit den grundlegenden rechtlichen Kenntnissen und Fähigkeiten für den Schulalltag aus. Hierfür erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Fallbeispielen ein Transfer der Theorie in die Praxis. Das Modul 1 klärt die organisatorischen Rahmenbedingungen des MC, gibt den Teilnehmenden sowohl einen Überblick über die Schulautonomie und Schulentwicklung als auch eine Orientierung im österreichischen Schulrechtssystem sowie innerhalb der Verwaltungsstrukturen. Das Modul 2 legt den Fokus auf die Haftungsfragen, das Kinderschutzkonzept sowie die rechtlichen Grundlagen der LBVO. In Modul 3 analysieren die Teilnehmenden Sachverhalte zu den Themen Sponsoring, Urheberrecht, Datenschutz sowie Compliance und wenden in weiterer Folge die einschlägigen Regelungen an. Das Modul 4 befähigt die Absolvent:innen zu rechtssicherem Handeln durch präzise Dokumentation, korrekte Auslegung der Aufsichtspflicht und professionelles Krisenmanagement. Im abschließenden Modul präsentieren die Teilnehmenden ihr Portfolio in einer digitalen Postersession, diskutieren Erkenntnisse und Lessons Learned mit Peers und Expert:innen und planen den nachhaltigen Transfer für den eigenen Schulstandort.
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Absolvent:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zentrale Rechtsquellen recherchieren und nutzen und wenden relevante (Verfahrens-)Vorschriften an ihrem Schulstandort an;</li> <li>- kennen die Zuständigkeiten in der Schulverwaltung und nutzen die Schulentwicklungsberatung im Zuge der Schulautonomie;</li> <li>- kennen die zivil-, straf-, sowie dienst- und disziplinarrechtlichen Haftungsbestimmungen, analysieren Kindeswohlgefährdungen und führen korrekte Mitteilungen durch;</li> <li>- wenden die rechtlichen Grundlagen der Leistungsfeststellung und -beurteilung an;</li> <li>- nutzen die wirtschaftsrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Finanzierung und Kooperationsmöglichkeiten;</li> <li>- kennen den Unterschied zwischen Sponsoring, Spende und Bestechung und wenden Regelungen zum Datenschutz und zur Compliance an;</li> <li>- verstehen den professionellen Umgang mit Beschwerden;</li> <li>- setzen kompetente Handlungen für ein wirksames Auftreten, interpretieren ihre Aufsichtspflicht richtig und wenden ein Krisenmanagementkonzept an;</li> <li>- sind in der Lage, zentrale rechtliche Bestimmungen und Erkenntnisse adressat:innengerecht zu dokumentieren, aufzubereiten und verständlich zu kommunizieren und können rechtssichere Handlungsperspektiven ableiten und reflektieren.</li> </ul>
Geschätzter <b>Aufwand</b> , der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden
Erforderliche <b>Voraussetzungen</b> für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Personen, die sich in Aus-, Fort- oder Weiterbildung befinden
<b>Abschlussniveau</b> (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)
<b>Art der Beurteilung</b>	Mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Form der Teilnahme</b> an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und online (Anwesenheitspflicht) sowie asynchrone Lehreinheiten im Selbststudium
<b>Art der Qualitätssicherung</b> , die dem Microcredential zugrunde liegt	Die Evaluation des MC erfolgt durch das Feedback der Teilnehmer:innen, orientiert an der Lehrveranstaltungsevaluation der Pädagogischen Hochschule – Viktor Frankl Hochschule.
Anschlussfähigkeit/Kombination smöglichkeiten	Anerkennungen in anderen Studien oder Hochschullehrgängen sind grundsätzlich möglich. Über die konkrete Anerkennung entscheidet das zuständige studienrechtliche Organ der anbietenden Hochschule oder Universität.